

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus
Band: 22 (2021)

Vorwort: Vorwort
Autor: Marti, Fridli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im Jahr 2018 hat die Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus (NGG) unter der Mitwirkung mehrerer Artspezialistinnen und -spezialisten die Artenvielfalt im Gebiet des Fryberg Kärpf untersucht. Dabei kamen eine Fülle von Ergebnissen und Artenfunden zusammen. Um dieses Material auch für andere Projekte verfügbar zu machen, sind im vorliegenden Band 22 der Mitteilungen der NGG die vollständigen Artenlisten zu allen untersuchten Artengruppen zusammengestellt. Damit ergänzt diese Dokumentation den Band 21 zum Projekt Fryberg 2018, der im Jahr 2019 als populärwissenschaftliche Broschüre erschienen ist.

Zur Gewährleistung der Lesbarkeit als eigenständige Publikation wurden hinsichtlich der grundlegenden Angaben gewisse Wiederholungen zum Band 21 in Kauf genommen. So enthält auch diese Publikation etwa die wichtigsten Eckdaten zum durchgeführten Projekt.

Der zweite Teil des Bandes ist der Geologie gewidmet. Prof. Dr. R. Hantke behandelt in zwei Beiträgen verschiedene eiszeitliche Prozesse in den Alpen, vor allem auch im Glarnerland. Damit lässt die NGG die frühere Praxis wieder aufleben, in einem Mitteilungsband mehrere Beiträge zu unterschiedlichen Themen zu präsentieren.

Ich hoffe, Sie erhalten interessante Einblicke in die Glarner Artenvielfalt und Geologie und wünsche Ihnen ein lehrreiches Lesevergnügen.

Fridli Marti
Präsident NGG